

Soeben erschienen:

Dr. H. Blum, Lebenserinnerungen Band II (1871-1907.) Broschiert M. 6.—ord., M. 4.50 no., M. 4.—bar;

elegant gebunden M. 7.50 ord., M. 5.60 no., M. 5. bar. Freiexemplare 11/10.

Der vorliegende zweite (Schluss-) Band der Lebenserinnerungen von Dr. Hans Blum umfasst die Jahre 1871 bis auf die Gegenwart. Wenn der Verfasser in dieser Zeit auch nicht mehr dem deutschen Reichstag angehörte, so hat er doch allezeit auch in diesen Jahren seine deutsch-nationale Gesinnung lebhaft betätigt. Das ist in dem vorliegenden Werke ebenso eingehend wie interessant geschildert, nicht minder die späteren Besuche des Verfassers beim Fürsten Bismarck in Varzin und Friedrichsruh, mit allen Äusserungen Bismarcks und dessen vorausgehenden und nachfolgenden Briefen an den Verfasser. Ebenso die Schilderungen seiner Schweizer Reisen mit den Schweizer Vorkämpfern der Geistesfreiheit Professor Eduard Langhans, Albert Bitzius und Alexander Wysard, und deren Briefe, seine Besuche bei Conrad Ferdinand Meyer und die Mitteilung des eingehenden Briefwechsels C. F. Meyers mit dem Verfasser, die Begegnung des Verfassers mit seinem Geschichtslehrer Heinrich v. Treitschke usw.

Band I dieser Lebenserinnerungen erweckte in weiten Kreisen lebhaftes Interesse. Wir bitten, Kontinuations-

listen durchzusehen und Fortsetzung zu verlangen. Band I à cond nur noch in beschränkter Anzahl.

Die deutschen Kolonien in schulgemässer Behandlung, nebst 30 Landschem Anhang mit praktischen Winken und 3 Kartenanlagen für die Hand des Lehrers von Albert Geyer. Preis broschiert M. 2.— ord. M. 1.50 no. Gebunden M. 2.50 ord., M. 1.90 no. Freiexemplare 13/12.

Für die Hand des Lehrers bestimmt, bildet obige Schrift eine wichtige Ergänzung des Geographie- und Geschichtsunterrichts. Die feine methodisch-psychologische Stoffanwendung, die übersichtliche Gliederung und die knappe Darstellung, welche der Verfasser, ein erprobter Schulmann, dem Unterrichtenden in kurzer übersichtlicher Anordnung an die Hand gibt, gestatten die Erteilung eines ebenso interessanten wie erfolgreichen Unterrichts.

Vom Fels zum Meer 🗆 Vom Meer zum Fels.

Die Beziehungen der Fränkischen Nürnberger Linie der Sohenzollern zu der Zollerischen Stammburg und den Stammlanden. Mit einem Titelbilde der Burg Sohenzollern, 4 Porträts und 13 Textillustrationen. Von Dr. R. Th. Zingeler, Fürstl. Sohenz. Archivdirektor. Preis M. 1.50 ord., M. 1.10 netto. Freieremplare 13/12.

Welchem Deutschen wäre es heute noch unbekannt, daß die Wiege unseres Raiserhauses auf dem Zoller gestanden, jenem stolzen Berge, der in der Verehrung der Deutschen Gemeingut geworden? Die Schrift bringt eine kurze Geschichte der Burg Sohenzollern und zeigt, daß die Sohenzollern als Burggrafen von Nürnberg, als Markgrafen und Kurfürsten von Vrandenburg, als Könige von Preußen und als Deutsche Raiser immer Verbindung mit der Urheimat und mit den in derselben gebliebenen zollerischen Stammverwandten gepflogen haben. Eine Reihe vortrefslicher Ilustrationen schmückt den anregend geschriebenen Text.

Kleines Kommandobuch für die Feldartillerie.

Enthaltend fämtliche Rommandos aus dem neuen Exerzier=Reglement, der Turnvorschrift, der Instruktion zum Reitunterricht nebst denjenigen für den Garnison=Wachtdienst. Preis 40 Pf. ord., 30 Pf. netto. Freieremplare 13/12.

Das Rommandobuch ist in handlichem Format zum Einlegen in die Brief- oder Zigarrentasche hergestellt und kann daher auch während des Dienstes bequem mitgeführt und benutt werden.

Auszug aus dem Exerzier=Reglement für die Ravallerie zum Gebrauch für die Führer aller Dienstgrade.

Preis 40 Pf. ord., 30 Pf. netto. Freieremplare 13/12.

Vorftehender Auszug aus dem Exerzier-Reglement gibt einen Aberblick über die Exerzier-Technit und den Geift, welcher demfelben innewohnt.

Er bezwectt, den Führer aller Dienftgrade einen Unhalt zum gemeinsamen und ersprießlichen Zusammenwirken im Gefecht zu geben, welches ohne gründliche Renntnis des Reglements nicht gewährleistet ift.

X

Berlin 2B. 62.

Vossische Buchhandlung.